

Edler Wettstreit

Europa besinnt sich seiner Geschichte. Einige Jahrzehnte schien es, als würde die heimische Heilkräuterwelt dem Anspruch der Zeit nicht mehr genügen.

TCM, die Traditionelle Chinesische Medizin und die Ayurvedische Medizin aus Indien waren in aller Munde und erfuhren außerordentliche Beachtung. Deren jahrtausendealte Geschichte musste als ein Garant für ihre Wirksamkeit herhalten.

Die wachsende Überzeugung, dass in jedem Kulturkreis Menschen und Heilpflanzen in engem Zusammenhang stehen, hat in den letzten Jahren dazu geführt, dass wieder ganz bewusst auf die Tradition der europäischer Heilkräuteranwendungen eingegangen wurde. Der Begriff TEM, Traditionelle Europäische Medizin wurde bewusst als Kontrastprogramm formuliert. Wissenschaftliche Absicherung, bewusste Einordnung in das Spektrum der Therapiemöglichkeiten und kritische Auseinandersetzung mit den Grenzen der Pflanzentherapie haben diesem Bemühen vielfach Erfolg beschieden. Vorträge, Seminare und Exkursionen erfahren breiten Zulauf. Erfreulicherweise gerade auch von der jungen Generation, die neue Wege für ihre eigene naturnahe Lebensgestaltung sucht.

Die WWWW trägt der Entwicklung Rechnung und bietet zwei unterschiedliche Vorträge von Mag. Günter Stadler unter dem gleichen Titel: GLANZLICHTER DER NATUR an. Details sh. unten. Es macht also durchaus Sinn, sich bei beiden Vorträgen über die modernen Entwicklungen der Heilpflanzenherapie zu informieren. Der Eintritt ist wie immer frei.



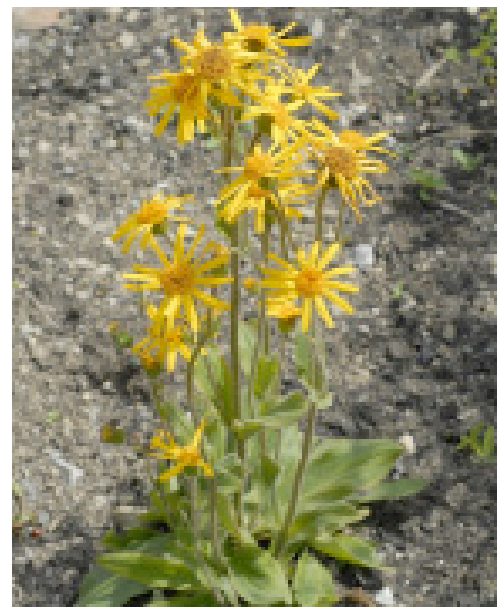
Johanniskrautöl

Initiative zur Vernetzung der Umweltaktivitäten im Walgau

WALGAU
WIESEN
WUNDER
WELT

IMWALGAU GEMEINDEN gemeinsam

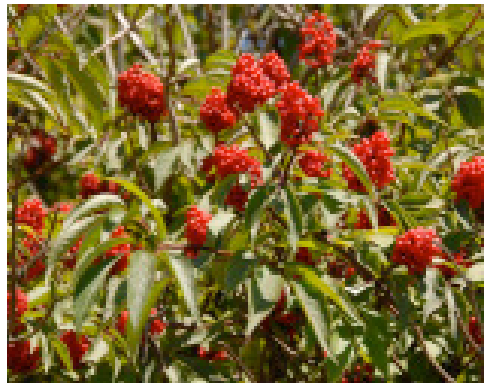
Kontakt:
Günter Stadler, Auf Kasal 8a, 6820 Frastanz
guenter_stadler@a1.net, Tel: 0650-2212448



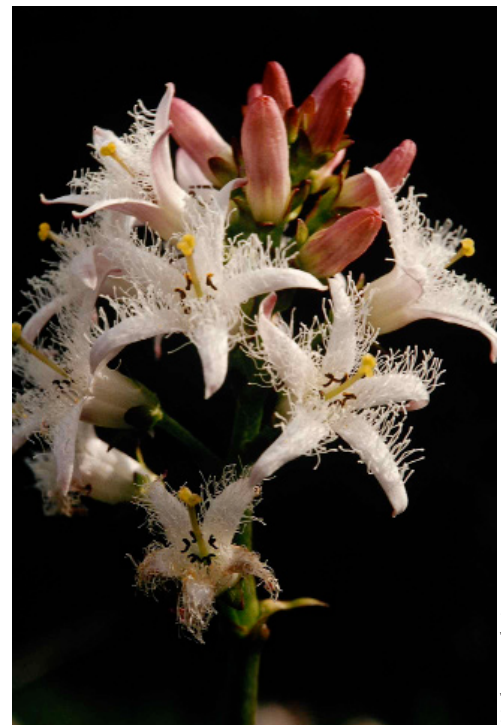
Arnika



Garten-Ringelblume



Traubenholunder



Bitterklee, Fieberklee

Heilkräuter: ein Kontrastprogramm zur Welt der Chemie.

Glanzlichter der Natur

Aus dem großen österreichischen Heilkräuterschatz, der ca. 750 Pflanzen umfasst, werden die volksmedizinisch bedeutendsten vor den Vorhang geholt.

Ihr Wirkungsspektrum, ihr Platz in der Natur und die Wechselungsmöglichkeiten mit ähnlichen Pflanzen stehen im Mittelpunkt der Vorträge.

Nüziders, Gemeindesaal.

Mittwoch, 14.10. 2015, 19,30 Uhr

Heilpflanzen 1-10 der volksmedizinischen Datenbank

Frastanz, Adalbert Welte Saal, Foyer

Mittwoch, 28.10.2015, 20 Uhr

Heilpflanzen 11-20 der volksmedizinischen Datenbank

